

Schulzentrum Im Ellener Feld

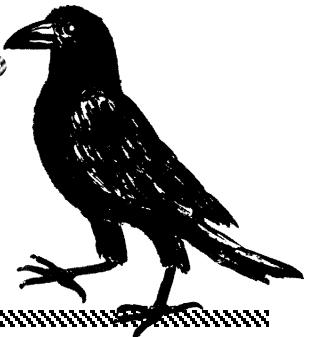
Orientierungsstufe, Hauptschule
Realschule, Gymnasium



Schul-Nachrichten

Februar 2004

www.ellenerfeld.de



Schulzentrum Ellener Feld auf dem Weg zum Wirtschaftsprofil

Eine Projektwoche unter dem Oberthema "Wirtschaft" fand vom 24. bis 28. November im Schulzentrum Im Ellener Feld statt. Sie stellt den Anfang einer verstärkten Orientierung der Schule auf diesen wichtigen Bereich unserer Gesellschaft dar.

Dabei soll bei den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 10 aller Schularten vermehrt das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge gefördert werden und insbesondere den älteren unter ihnen ein besserer Einblick in die Arbeits- und Berufswelt ermöglicht werden.

In Projekten bearbeiteten die Klassen unterschiedliche Themen sowohl in der Schule wie auch vor Ort in den Betrieben. Projektangebote waren z.B. Fairer Handel, Werbung, Versicherungswesen, Kinderarbeit, Kunst und Kommerz, Bewerbungstraining, Mobilität usw.

Viele Projekte wurden mit den neu gewonnenen Kooperationspartnern der Schule Aqua Signal AG, Wilkens & Söhne GmbH, Bremer Straßenbahn AG, und der Egestorffstiftung-Altenheim vorbereitet und durchgeführt.



Am Ende der Woche wurden die Ergebnisse der Projekte dokumentiert und allen Mitschülern präsentiert. So konnte z.B. eine 10. Klasse ein Bewerbungsge- spräch mit dem Personalleiter einer der Partnerfirmen real vorbereiten, durchführen und auswerten. Daneben wurde Kaffee geröstet, gemahlen und zu bereitet, der Geldkreislauf anschaulich gemacht, so-

wie viele Ausstellungen zu den übrigen Projektthemen erstellt.

Einen Einblick, wie Schüler die Arbeitswelt in dieser Woche erlebten und darstellten, erhielten die Kooperationsbetriebe am Freitag, den 5. Dezember bei einem Gespräch in der Schule.

Austauschschüler aus Australien zurück

Vom 24. Oktober bis zum 16. November waren 17 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 zu einem dreiwöchigen Schüleraustausch in Brisbane in Queensland auf der anderen Seite der Erdhalbkugel.



„Können wir nicht noch hierbleiben?“ lautete fast einstimmig die Frage in den letzten Tagen des dreiwöchigen Schüleraustauschs, der allen Mitreisenden tolle Erlebnisse in der Schule und mit ihren Gastfamilien beschert hat. Ausflüge zum Strand, in den Regenwald, zu den Freizeitparks an der Gold Coast und zu vielen anderen Sehenswürdigkeiten in Brisbane und in Queensland brachten viele neue aufregende Eindrücke und wurden in unzähligen Fotos festgehalten.

Ihr Lehrer Joachim Kothe, der diesen Austausch zum dritten Mal organisiert hat, ist wieder rundweg begeistert: „Die Teilnahme am Unterricht in der so völlig anderen australischen Schule und das Zusammensein mit den Gastfamilien haben den Kindern eine vorher nicht bekannte Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache verschafft.“ Inzwischen denken viele

schon an den Herbst 2004, wenn die neu gewonnenen Freunde aus Australien ihr in Australien erlertes Deutsch in Bremen testen werden. „Wir freuen uns auf Bremen!“, meint Jessica, die sich fest vorgenommen hat, nach Deutschland zu kommen. „Hoffentlich ist es nicht so kalt“, wünscht sich Lauren, die ebenfalls entschlossen ist, die 20stündige Flugreise auf sich zu nehmen um ihre Freunde wiederzusehen. Bis es im September so weit ist, werden sicher noch viele E-Mails in beiden Sprachen um den Globus geschickt werden.

Ellener Feld ist DRK Sanitätsschule



Wir haben sie: Die Spezialisten für blutende Nasen und verstauchte Knöchel

An Schulen pulsiert das Leben. Und wo Leben ist, da fließt auch Blut. Manchmal leider im wörtlichen Sinn: jedes Jahr ereignen sich mehr als eine Million Schulunfälle.

Um die Sicherheit an ihrer Schule zu verbessern, hat das Schulzentrum Im Ellener Feld in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz einen Schulsanitätsdienst ins Leben gerufen. Den offiziellen Startschuss gibt die Schulleitung in Anwesenheit von Lehrer Heino Bahlert vom DRK-Kreisverband Anfang März mit der Übergabe der Grundausstattung für den Schulsanitätsdienst.

Am SZ Im Ellener Feld sind ca. 20 Schülerinnen und Schüler bereit, im Falle eines (Un-)Falles sofort Erste Hilfe zu leisten. Auf ihren Einsatz vorbereitet wurden sie durch eine fundierte Erste Hilfe-Ausbildung. Das bedeutet für die Schulleitung des SZ Im Ellener Feld auf jeden Fall einen Zuwachs an Sicherheit: "Aber nicht nur das. Der Schulsanitätsdienst fördert das Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler", erklärt Herr Bahlert, Betreuungslehrer der AG Schulsanitätsdienst.

Schulsanitäter bzw. -sanitäterin können alle Schüler/innen ab der 7. Klasse werden. Die „Schulsanis“ kümmern sich nicht nur um den Sanitätsraum und versuchen, Ge-

fahrenpotentiale zu verringern, sondern sie vertiefen und erweitern ihr Wissen um die Erste Hilfe ständig. Auch auf Schulfesten und anderen schulischen Veranstaltungen kommen sie zum Einsatz. In den Pausen sieht man sie mit ihrer roten Sanitätstasche über den Schulhof „patrouillieren“, natürlich immer mit einem offenen Auge für brenzlige Situationen. Den Schülerrinnen und Schülern scheint es Spaß zu machen und die Schule profitiert von der Erhöhung der Sicherheit, die dieses vom Jugendrotkreuz initiierte Projekt bedeutet.

KURZNACHRICHTEN

Ellener Feld im Weserpark

Während der Rote-Kreuz-Tage im Weserpark vom 19. – 21. Februar ist auch das Ellener Feld mit einem Stand dort vertreten.

Unweit des Eiscafé VENEZIA stellt sich die Schule mit ihren verschiedenen Aktivitäten auf einem 20 qm Stand dar. Vertreten sind zu verschiedenen Zeiten u.a. die Schulsanitäter, das Schülercafé, die Ski-AG, der Australia Club, die Voliere, eine Aktion für Fairen Handel und gegen Kinderarbeit und andere mehr.

Frau Rahtz in den Ruhestand verabschiedet

Am 30. Januar war ihr letzter Schultag:



Die langjährige Kollegin Renate Rahtz verabschiedete sich in den Ruhestand.

Bescheiden wie eh und je verzichtete sie darauf, sich während der Halbjahres-Abschlussfeier von den Schülern zu verabschieden und auch bei der für sie veranstalteten Abschiedsfeier im Kollegium zeigte sie sich nur selten. Erst am darauffolgenden Abend konnte ihr zu Hause das Abschiedsgeschenk – ein handgearbeiteter Muff – überreicht werden.

Nach mehr als 25 jähriger Zugehörigkeit zum Kollegium wird sie uns fehlen!

Renovierung nähert sich dem Ende

Fast alles ist fertig – und viel schöner ist es geworden.

Zwei Jahre habe die Handwerker nun – bei laufendem Schulbetrieb – das 28 Jahre alte Schulgebäude innen und außen saniert. Das ging natürlich nicht ohne Lärm, Staub und Behinderungen ab, hat sich aber gelohnt. Zur Zeit werden noch die Kabel für die Computervernetzung fast sämtlicher Räume eingezogen.

Um allen Interessierten das „neue“ Schulgebäude vorzustellen, plant die Schule im Mai ein großes Eröffnungsfest.

Vergleichsarbeiten stehen bevor

Ende Februar / Anfang März (s. Terminplan) werden in ganz Bremen einheitlich Vergleichsarbeiten in den 10. Klassen in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik geschrieben.

An der Erstellung dieser Arbeiten waren für die Fächer Englisch und Mathematik auch zwei Kollegen unseres Schulzentrums maßgeblich beteiligt. Erstmals schreiben damit alle Zehntklässler in Bremen am gleichen Tag die gleiche Arbeit, wobei es allerdings Abstufungen im Schwierigkeitsgrad je nach Schulstufe gibt. Ab dem Jahre 2006 sollen solche Arbeiten als „Abschlussarbeiten“ mit darüber entscheiden, ob ein Abschluss in der Haupt- oder Realschule erteilt werden kann.

In den 6. Klassen sind im Januar erneut schulinterne Parallelarbeiten geschrieben worden, deren Ergebnis bereits in die Empfehlungen für den Besuch weiterführender Schulen eingeflossen sind.

Aus den Fachbereichen:

Deutsch:

Vorlesewettbewerb für Klasse 6

Traditionell um den Nikolaustag herum fand auch im letzten Jahr der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt.

6 Mädchen und 2 Jungen stellten sich der Jury. Alle Schüler bestätigten, dass sie zu Recht in ihren Klassen ausgewählt worden waren. Klare Siegerin war schließlich Raven Jorgensen aus der Klasse 6B, zweite wurde Nilay Gümüs (6D) knapp vor Mareike Meyer (6B). Die Jury überreichte den drei Siegerinnen in Anerkennung ihrer guten Leistungen ein Jugendbuch.



Die Siegerin muss sich nun bei der Stadtausscheidung Anfang 2004 mit den anderen Schulsiegern messen.

Leseclub erfolgreich gestartet

Seit November gibt es auch bei uns einen Leseclub, für den wir jetzt einen gemütlichen Raum eingerichtet haben.

Vorerst wenden wir uns an die Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen, die einen Leseclub schon in der Grundschule kennen gelernt haben. Die neu angeschafften Bücher sollen vor allem die 10- bis 13-Jährigen ansprechen. Hier wollen wir aktuell erschienene Jugendbücher lesen. Darum beteiligen wir uns auch an der von Radio Bremen durchgeführten Buchbewertung. Die Mitglieder des Leseclubs geben den

neuen Büchern Punkte, so wie sie ihnen gefallen haben. So kommen wir mehrmals im Jahr in den Genuss neu erschienener Bücher. In den nächsten Jahren wollen wir aber auch die älteren Schüler ansprechen und auch für diese Altersgruppe Bücher anschaffen.



Noch stehen wir erst am Anfang. Unsere Buchauswahl ist noch klein, aber sie reicht schon aus, mit einer halben OS-Klasse eine Schmökerstunde durchzuführen. Auch die Einrichtung muss noch ergänzt werden.

Alle Schüler bis 13, die gerne neue Bücher lesen wollen, sind uns herzlich willkommen. Frau Lindenlaub erwartet euch am Montag nach der 6. Stunde im Raum 205. Als Mitglieder des Leseclubs könnt ihr dann Bücher ansehen, ausleihen und besprechen.

Englisch:

PET wird gut angenommen

Wem die neuen Vergleichsarbeiten noch nicht Stress genug sind, der hat an unserer Schule Gelegenheit, freiwillig noch eine Prüfung zu machen: Seit 1996 kann man sich an unserer Schule im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft auf das Cambridge Examen PET (Preliminary English Test) vorbereiten und diese Prüfung dann bei der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen, gGmbH ablegen. Aber warum tun sich in diesem Jahr 17 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 & 10 das an?

Der PET ist interessant für alle, die

- besondere Freude an der englischen Sprache haben;
- einen Beruf mit Englisch-Anwendung anstreben (Reisebüro, Spedition, internationaler Handel, Wirtschaftsassistent Fremdsprachen etc.). Die Vorlage eines international anerkannten Fremdsprachen-Zertifikats erhöht mit einiger Sicherheit die Einstellungschancen!

- wissen wollen, wie sie in Englisch eigentlich stehen;
- sich einmal unverbindlich in einer Prüfungssituation testen wollen. Obwohl die Idee ursprünglich war, durch das Angebot die Bewerbungschancen vor allem der Real Schüler zu erhöhen, finden diese leider nur selten den Weg in die AG; die meisten TeilnehmerInnen kommen aus dem Gymnasium. Für die Zukunft gibt es Überlegungen, die Examensvorbereitung in ein vormittägliches Kursangebot im Englischunterricht der 10. Klassen (Realschule & Gymnasium) zu integrieren.

Naturwissenschaften:

Ellener Feld erstmalig bei JUGEND FORSCHT

Zwei Schüler des SZ Ellener Feld, Hesamodin Husseini aus der 10R und Kevin Smolski (10I), haben sich mit einem Thema aus der Chemie zum Wettbewerb „Jugend forscht“ angemeldet.

Das Forschungsgebiet „Alkopops – eine trendige Einstiegsdroge für Kinder und Jugendliche?“, ist ein sehr aktuelles Thema, das Jugendliche in diesem Alter interessiert und worüber sie mehr wissen wollen. Die beiden Schüler beschäftigen sich mit den Inhaltsstoffen solcher Getränke.



Die Betreuungslehrerin, Frau Riemann-Kurtz, hat eine Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Umweltforschung und Umwelttechnologie aufgebaut, die es ermöglicht, das Labor an der Universität Bremen zu nutzen und die nötigen Analysen durchzuführen.

Die Ergebnisse werden im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“ am 11. März auf dem Werksgelände der EADS Space Transportation, Hünefeldstr. 1-5 28199 Bremen ausgestellt.

Sport:

Skilangläufer noch schneller als im Vorjahr

Das war eine Skiwoche aus dem Bilderbuch! Schnee in Mengen, unsere Jungen überlegene Landessieger, ein gelungener Start unserer neuen Mädchenmannschaft, Schneechaos vor der Heimreise...

Die Jungen vom Schulzentrum Im Ellener Feld – trainiert von ihrem Sportlehrer Rainer Ubben – sind wieder Landesmeister der Bremer Schulen und fahren Anfang März nach Nesselwang / Bayern zum Bundesfinale!

Bei dem gemeinsam mit Niedersachsen im tief verschneiten Harz durchgeführten Landesfinale im Skilanglauf lief die aus sieben Jungen bestehende Mannschaft sogar schneller als die niedersächsischen Landessieger aus Clausthal-Zellerfeld! Und in deren Mannschaft laufen drei Biathleten, die

viel mehr Wettkämpfe im Winter besuchen.



Eine riesige Überraschung bot Dave Rothwell, er lief die schnellste Bremer Zeit im klassischen Stil und wurde mit einem großen Pokal für diese Leistung belohnt. Erst in der Trainingswoche Anfang Januar stand er zum ersten Mal auf Skiern und zeigte gleich, welches Bewegungstalent er besitzt.

Die Grundlagen für diesen souveränen Sieg wurden im Herbst durch regelmäßiges Rollertraining

gelegt. Eine Trainingswoche in den Weihnachtsferien im Bayerischen Wald verbesserte zudem die Langlauftechniken.

Erfreulich auch das erste Auftreten der neu gegründeten Mädchengruppe, die von ihrem Betreuer Patrick Schmidt auf ihr erstes Skirennen vorbereitet wurde. Sollte diese Gruppe zusammenbleiben, ist in den nächsten Jahren auch ein vorderer Platz bei den Schulmeisterschaften zu erwarten.

TERMINE

Vergleichsarbeiten Klasse 10:

Englisch Gy:	24.2.
Englisch H/R:	26.2.
Deutsch:	3.3.
Mathematik:	11.3.

Elternsprechtag: 26./27.4.

Ferientag: 21.5.

Pfingstferien: 1.6.

Entlassung Schulabgänger: 2.7.

Zeugnisse: 7.7.

Sommerferien: 8.7. – 18.8

Schulzentrum Im Ellener Feld - Die erste Adresse für Bildung in Alt-Osterholz

